

Universität zu Kiel
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Organisation
Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf

Master-Vorlesung
Empirische Organisationsforschung

SS 2016
Klausur am 21.07.2016

Bearbeitungshinweise:

- Es sind beide Aufgaben zu bearbeiten.
 - Die Aufgaben 1 und 2 werden gleich gewichtet.
 - Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
 - Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
 - Die Aufgaben 1 und 2 müssen auf getrennten Bögen beantwortet werden.
-
- 1.a. Erläutern Sie Vor- und Nachteile der empirischen (Organisations-) Forschung.
 - b. Beschreiben Sie die generischen Abläufe quantitativer und qualitativer Forschungsprojekte.
 - c. Erläutern Sie die Grundgedanken des situativen Ansatzes der empirischen Organisationsforschung. Worin unterscheiden sich sog. "Kontext-Gestaltungs-Studien" von "gestaltorientierten Studien" der empirischen Organisationsforschung?
-
- 2.a. Erklären Sie, wie die Aston-Gruppe bei der Messung des Spezialisierungsgrades von Unternehmen vorgegangen ist.
 - b. Was versteht man unter 1) Konfigurationen und Gestalten, 2) Äquifinalität sowie 3) einer quantensprungartigen Weiterentwicklung von Gestalten?
 - c. Im Rahmen der gestaltorientierten Organisationsforschung wird zwischen dem typologischen und dem taxonomischen Strang unterschieden. Erläutern Sie diese beiden Formen der Gestaltfindung. Welche Argumente sprechen für und gegen jede dieser beiden Gestaltfindungsformen?

Erläutern Sie Ihre Aussagen!
Viel Erfolg!